



Norie Takahashi, Klavier

International Beethoven Competition for Piano in Bonn 2005

- 2. Preis
- Sonderpreis Interpretation eines Werks des 21. Jahrhunderts

Norie Takahashi, geboren 1978 in Japan, studierte zunächst an der Toho-Gakuen-Musikhochschule in Tokio bei Nobuyosi Kato. Nach ihrem Diplom im Jahr 2000 wechselte sie in die Klasse von Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin. Zurzeit bereitet sie sich auf das Konzertexamen vor. Zusätzliche künstlerische Anregungen erhielt sie in Meisterkursen bei György Sebök, Michael Voskresensky, Halina Czerny-Stefanska, Takahiro Sonoda, Karl Engel, Vitaly Margulis, Dietrich Fischer-Dieskau, Robert Levin, Aribert Reimann und Bruno Leonardo Gelber. Norie Takahashi gab bereits zahlreiche Klavierabende und musizierte mit Orchestern in Belgien, Deutschland und Japan.

Norie Takahashi ist Preisträgerin wichtiger Wettbewerbe: 1999 Finalisten-Diplom beim Königin-Elisabeth-Musikwettbewerb in Brüssel, 2001 2. Preis beim Arthur-Schnabel-Wettbewerb in Berlin, 2002 Steinway-Preis Berlin, 2003 1. Preis beim Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz zusammen mit Peter Schöne im Duo für Gesang und Klavier sowie einen Sonderpreis bei der Leeds International Piano Competition. 2005 gewann sie den 4. Preis und einen Sonderpreis beim 12. Internationalen Beethoven Wettbewerb in Wien, den 3. Preis bei der Gyeongnam International Music Competition (in memoriam Isang Yun) sowie den 2. Preis und den Sonderpreis für die Interpretation eines Werkes des 21. Jahrhunderts bei der ersten Internationalen Beethoven Competition Bonn, veranstaltet von der Deutschen Telekom AG.

(Februar 2006)

Kontakt:

Beethoven Competition Bonn, Projektbüro

Telefon: +49 (0)228 181 11 181, E-Mail: info@beethoven-competition-bonn.de